

Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR DIE SAMTGEMEINDE HESEL

AUSGABE 10 | JUNI 2020

„Drive-in“



in Neukamperfehn



Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was



Real

Immobilien GmbH

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

HEUTE NOCH EIN ENTWURF - MORGEN IHR ZUHAUSE!

SETZEN SIE AUF EINEN ERFAHRENEN PARTNER

Seit mehr als 40 Jahren planen und entwickeln wir Wohn- und Gewerbeprojekte im norddeutschen Raum. Als Bauträger und Generalübernehmer bieten wir dabei unseren Kunden ein voll umfassendes Leistungsspektrum.

ALLES AUS EINER HAND

Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Wir übernehmen sämtliche Schritte von der Planung durch hauseigene Architekten über die Genehmigungsverfahren bis hin zur Koordination aller Gewerke. Wir arbeiten mit Unternehmen aus der Region zusammen und können durch diese langfristigen Partnerschaften eine termingerechte Bauzeit und schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis garantieren.

WIR SCHAFFEN BLEIBENDE WERTE

Als Bauträger schaffen wir Lebensräume und auch Arbeitsräume. Wir realisieren Eigentums- und Mietwohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industrieimmobilien mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Neben dem Bau sind wir als zuverlässiger Partner auch nach der Schlüsselübergabe für Sie da und bieten Ihnen unseren umfassenden Haus- und Verwaltungsservice an.



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

Telefon: 04954 - 948 720
info@real-immobilien.org
www.real-immobilien.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem kalendarischen Sommeranfang durften wir bereits die ersten Sonnenstrahlen genießen. Doch nicht nur das Wetter lädt derzeit zum Genuss ein, sondern auch die Familie Wilken mit ihrem „Drive in“ in Neukamperfehn. Eine außergewöhnliche Idee, der wir in dieser Ausgabe die Titelseite widmen. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der Seite 4.

Leider kann in diesem Jahr nicht die traditionelle Erntefestwoche stattfinden, wie Sie der Seite 8 entnehmen können. Doch dies hat auch positive Seiten. Die Amtszeit von Janina Schlömer als Erntekönigin und Karina Tammen als Erntepinzessin verlängert sich um ein Jahr! Hoch lebe das Königshaus. Freuen wir uns dafür auf ein umso fulminantere Ernteweche in 2021!

Unser Kolumnist Alex Siemer hat auf der Seite 13 einen ganz persönlichen Artikel über den Tod seines Schwiegervaters verfasst. Prädikat: Bewegend!

Manfred und Marianne unterhalten sich in dieser Ausgabe über Angela Merkel und ziehen einen Vergleich zum Samtgemeinde Bürgermeister Uwe Themann. Lauschen Sie der satirischen Unterhaltung der beiden Senioren auf der Seite 27.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden!

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

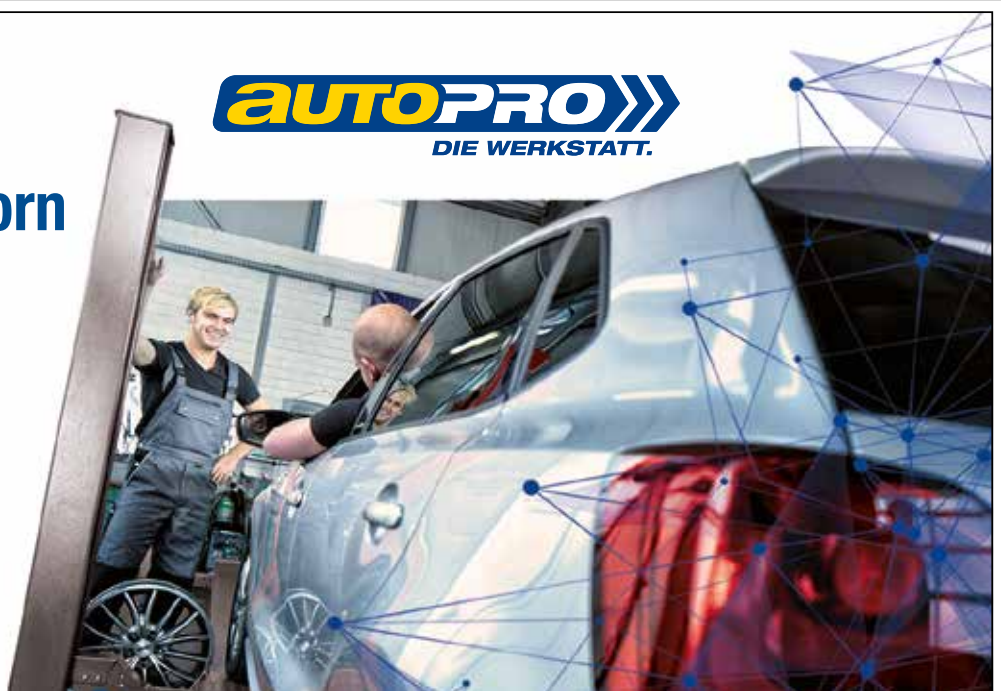
Hans Jürgen Aden



KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU
In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

autoPRO 
DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6 · 26835 Firrel · Tel. 04946 990220 · www.kfz-hagedorn.de

„Drive-in“ in Neukamperfehn

Die Auswirkungen der ergriffenen Maßnahmen während der Corona-Pandemie haben auch die Gewerbetreibenden stark getroffen. Erst die Schließung vieler Geschäfte, jetzt die Kaufzurückhaltung. Auch die Schaustellerfamilie Wilken aus Neukamperfehn wurde hiervon kalt erwischt. Normalerweise ist die Familie mit ihren Verkaufsständen in halb Deutschland auf rund 80 Märkten unterwegs. Dies war jedoch von dem einen auf den anderen Tag nicht mehr möglich. Dennoch will eine Großfamilie natürlich weiterhin ernährt werden. Nur wovon, wenn keine Märkte mehr stattfinden dürfen? Die Unterstützung vom Staat war dabei nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Tommy Wilken wollte sich mit dieser schwierigen Situation nicht abfinden und hatte eine Idee. Er wollte seinen Fischwagen zu Haus aufbauen und ein „Drive-in“ ermöglichen. Seniorchef Manfred Wilken, rüstige 89 Jahre alt, erklärte seinen Enkel daraufhin für verrückt. Ein „Drive-in“ in Neukamperfehn am Randkanal, da wo sich Hase und Igel „Gute Nacht“ sagen, unmöglich! Auch Klaus Albers, ebenfalls Schausteller und Schwiegersohn, schloss sich der Meinung des Seniorchefs an. Ein „Drive-in“, unmöglich! Aber Tommy Wilken ließ sich nicht beirren und setzte sein Vorhaben um. Er rührte die Werbetrommel und siehe da, seit Wochen ist der Fischstand im Betrieb und ein voller Erfolg.



Ein „Drive-in“ in Neukamperfehn, wer hätte das in den kühnsten Träumen für möglich gehalten? Immer von Donnerstag bis Sonntag ab 12:00 Uhr, gibt es Wilken's Nordseespezialitäten. Ob Backfisch, Kibbeling, Calamares, Fischfrikadellen mit oder ohne Kartoffelsalat oder Pommes, Fischbrötchen mit Matjes, Seelachs, Krabben, Aal oder auch Räucherfisch, hier ist alles zu haben. Und wer kein Fischbrötchen möchte, bekommt hier auch eine Bratwurst, Currywurst, Krakauer und vieles mehr. Ein großes Piratendorf rundet das Angebot jetzt ab. Glauben Sie nicht? Schauen Sie doch z.B. bei der nächsten Radtour einfach mal selbst vorbei und lassen sich überzeugen.



Gemütlich essen und trinken im Piratendorf





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Motorsense
STIHL FS38,
0,9 kW
~~189,00€~~

169,00€



STIHL®
Motorsense
STIHL FS55
1,0 kW
~~319,00€~~

229,00€

Akku
Heckenschere
STIHL HSA56,
mit Wechselakku

249,00€



Akku
Rasenmäher
mit Korb, RMA 235,
250 m²
~~369,00€~~
Komplett-Set

299,00€



STIHL®

Akku
Rasenmäher
mit Korb, RMA 339,
350 m²
~~469,00€~~
Komplett-Set

399,00€



Motor
Rasenmäher
mit Korb, RMA 443,
B+S Motor,
Kunststoffgehäuse,
Kugellageräder
~~449,-€~~

399,00€



STIHL®

Motor
Rasenmäher
mit Korb,
RMA 448TX,
B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb,
Kunststoffgehäuse,
Kugellageräder
~~499,-€~~

449,00€



Aufsitzmäher und
Rasentraktor
z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
12,5 PS
B+S Motor
Hydrostat,
SONDERMODEL

~~2699,00€~~



CASTELGARDEN

1999,00€

Rasentraktor
mit Korb
102 cm,
22 PS,
2-Zylinder,
B+S Motor,
mit Hydrostat
SONDERMODEL

~~3999,00€~~



2999,00€

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0



Kooperation garantiert vollen Durchblick - auch in der Samtgemeinde Hesel

Emsländer und Ostfriesen entwickeln Visier-Lösung

Inzwischen gehören sie zum Alltagsbild. Denn in Niedersachsen gilt für den Einkauf die Pflicht, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Auch im NEZ Markt in Holtland sind Kunden mit den unterschiedlichsten Masken zu sehen. Allerdings sind die Bedeckungen aus Stoff nicht für jeden optimal. Deshalb bieten NEZ Holtland und andere Supermärkte der Region eine „durchsichtige“ Alternative. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann informierte sich jetzt über die ostfriesisch-emsländische Idee.

Die Unternehmer Jens Schöneis aus Esterwegen und Ingo Tonsor aus Leer haben nämlich besondere Gesichtsschutzvisiere entwickelt. An einem flexiblen Kopfbügel können Plastikfolien befestigt werden. Die Bügel werden von der Firma LMB Kunststofftechnik in Leer hergestellt und bei Schöneis Esterwegen versandfertig ausgestattet. Die Folien können schnell ausgetauscht werden. Sie kosten 15 Cent und sind wiederverwertbar. In Gänze wiegen die Visiere nur 25 Gramm.

Für Connemann bietet das Schutz-Visier mehrere Vorteile: „Einige Asthmatiker, Allergiker und Lungenerkrankten haben Probleme mit Stoffmasken. Da ist das Visier eine Alternative. Brillen beschlagen

nicht. Und das Gesicht ist wieder zu sehen. Das hilft Gehörlosen, die von den Lippen lesen müssen. Und es macht auch das allgemeine Gespräch einfacher. Denn es ist immer schöner, sein Gegenüber zu erkennen und dann sogar noch anzulächeln.“

Tonsor erklärt: „Die Träger der Visiere können besser atmen und kommunizieren. Gerade für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, stellen sie eine perfekte Lösung dar. Damit sind diese auch interessant für viele andere Bereiche, von Frisören bis zu Kindergärten oder sogar Tanzschulen.“

Anfragen gibt es nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem europäischen Ausland. Jens Schöneis freut sich über die positive Resonanz: „Eigentlich war die Idee als günstige Einweglösung gedacht. Kunden sollten die Visiere leihen und an der Kasse wieder abgeben. Viele waren jedoch so begeistert, dass sie die Schilde nicht mehr hergeben wollten. Jetzt vertreiben Supermärkte die Visiere in Ostfriesland, dem Emsland und darüber hinaus. Das ist eine schöne Entwicklung.“

Gitta Connemann lobt die Initiative: „Entworfen, produziert und vertrieben in der Region. Diese Idee mit Weitsicht schafft vollen Durchblick.“



Auf dem Foto v. l. Tjakobus Ruben und Steffan Bohlen (Bauhof) sowie Joachim Duin und Andrea Nannen (Verwaltung)

Samtgemeinde Hesel bekommt einen neuen Bauhof – Bauarbeiten sind gestartet

Auf dem jetzigen Gelände des Heseler Bauhofs sind die Bagger angerollt. Denn hier soll südlich des jetzigen Standorts in der Nähe der Spillwarkerhalle an der Straße zum Klärwerk der neue Bauhof der Samtgemeinde Hesel entstehen. Notwendig wurde der Neubau, da das alte Gebäude nicht genug Platz für die Fahrzeuge und Maschinen bot, Mängel beim Arbeitsschutz festgestellt

wurden und der Stand der Technik veraltet war. Mit dem ersten Bauabschnitt, dem Bau der Kalthalle, wurde bereits begonnen. In der neuen rund 453 m² großen Halle, die im Haushaltsplan mit 360.000 € zu Buche schlagen wird, sollen u.a. Traktoren, Bagger und diverse Winterdienstgeräte (Streuwagen, Schneeschilde) untergestellt werden.

**DEN HAUSHALTSRAUM
WIRTSCHAFTLICH NUTZEN.**

**MEHR OFFENHEIT:
DREI TÜREN AUF EINMAL BEWEGEN.**

MÖBELWERKSTÄTTE
Leerhoff GmbH

26835 Hesel (Kreis Leer)
 Stikelkamper Straße 12 · Tel. (0 49 50) 20 46 · Fax 10 54
 E-mail: info@leerhoff-hesel.de · www.leerhoff-hesel.de

Erntefestwoche 2020 in der Samtgemeinde Hesel abgesagt



Erntekorso 2019 Bild: Hans-Jürgen Leiner (Spillwarkers Hesel e.V)

Wie seit vielen Jahrzehnten hätten im Normalfall die Planungen und Vorbereitungen für das besucherstärkste Erntefest der Region schon begonnen. Doch dieses Jahr ist alles anders!

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie ist die Erntefestwoche in diesem Jahr erstmals abgesagt worden. Dabei hätte es eine Premiere werden sollen. Nach der Auflösung des Heimat- und Verkehrsvereins der Samtgemeinde Hesel e.V. wollten die Spillwarkers Hesel e.V. die langjährige Traditionsveranstaltung gerne fortsetzen. Doch daraus wird vorerst nichts.

Dem Vorstand der Spillwarkers ist die Absage des Erntefestes sehr schmerzlich. Nach derzeitigem Stand sind Großveranstaltungen bis Ende Oktober 2020 grundsätzlich verboten. Ob es dann zu einer Aufhebung oder einer Verlängerung der Maßnahmen kommt ist momentan nicht absehbar.

Momentan gehen wir davon aus, dass die Kontaktbeschränkungen und die Hygienevorschriften noch längerfristig ihre Gültigkeit behalten werden.

Unter diesen Voraussetzungen ist eine aktive Vereinsarbeit nicht möglich.

Die Spillwarkers Hesel hoffen auf ein gesundes Wiedersehen zum Erntefest 2021.



**Und wie siehts
mit Ihrem Schutz aus?**

Ihr persönlicher Versicherungscheck.
Friesisch frei und kompetent.

SIRKE SIEBENS
VERSICHERUNGSMAKLER

Privat | Gewerbe | Landwirtschaft

Osterstraße 5 | 26835 Holtland | Tel. 0 49 50 / 99 03 54
info@siebens-vm.de | www.siebens-vm.de



Das alte und neue Königshaus

Janina Schlömer als Erntekönigin und Karina Tammen als Erntepinzessin werden ihre Amtszeit um ein Jahr verlängern.

*Wir machen das
für Sie!*

Soeken

Immobilien

Ihre Ansprechpartner
für
Hesel und Umgebung



Eda Soeken
Inhaberin

*Wir suchen
Dich!*



*Du bist ein Einfamilienhaus,
Mehrfamilienhaus, Grundstück oder
eine Agrarfläche?
Dann bist du genau richtig
bei uns!*



Maren Avenarius



Rita Kruse

Althusmann im Gespräch mit Ostfriesischer Wirtschaft

Hat Niedersachsen in der Corona-Krise alles richtig gemacht? Wo müssen Stellschrauben geändert werden? Nach und nach kehrt Normalität ins Alltagsleben zurück. In einem virtuellen Wirtschaftsgespräch des CDU-Kreisverbandes Leer stand der Landesvorsitzende der CDU Niedersachsen und Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann jetzt Unternehmerinnen und Unternehmern Rede und Antwort. Im Mittelpunkt stand die Situation der Wirtschaft in Ostfriesland.

Althusmann war einer Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Ulf Thiele gefolgt. Zusammen mit Thiele und der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann diskutierten rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über aktuelle Maßnahmen und Probleme. Die Bandbreite der Themen reichte von den Nöten der Reisebüros über den Tourismus auf den Ostfriesischen Inseln bis hin zum Schiffsbau in Niedersachsen.

Die CDU-Kreisvorsitzende Melanie Nonte freute sich über die Resonanz aus unterschiedlichen Branchen und die Besonnenheit des Gesprächs: „Eines ist klar: Auch wenn das größte Konjunkturpaket der Geschichte in Milliardenhöhe eine Riesenhilfe und Entlastung ist, so werden die Auswirkungen für viele Betriebe, die Menschen und die Wirtschaft in Ostfriesland, Nieder-

sachsen und ganz Deutschland noch über viele Jahre zu spüren sein. Unser Ziel muss es sein, gemeinsam stark aus der Krise zu kommen und die Potentiale der



Region und der Menschen zu nutzen. Vielen Dank an Dr. Bernd Althusmann für das Bekenntnis zu Ostfriesland, aber auch für klare Antworten auf die Fragen der Unternehmer und Unternehmerinnen.“

EL-Wi

In unserem Ladengeschäft an der Blumenstraße 3 in Hesel erhalten Sie nicht nur Deko- und Geschenkartikel sondern auch:

- Elektro- und Schaltermaterial
- Groß- und Kleingeräte

VARTA



Bisher über 50 Millionen Euro an Unternehmen in Ostfriesland gezahlt

„Die Hilfen wurden schnell und recht unbürokratisch ausgezahlt“, sind die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann und ihr Landtagskollege Ulf Thiele „recht zufrieden“ mit der Arbeit von Behörden auf Bundes- und Landesebene sowie der für die Bearbeitung und Auszahlung der Hilfen zuständigen NBank. Sie dankten auch den Mitarbeitern der weiteren Landesbehörden, des Landesrechnungshofs sowie der Industrie- und Handelskammern, die die N-Bank bei der Antragsbearbeitung unterstützen. „Es läuft nicht alles perfekt. Das kann in dieser Ausnahmesituation jedoch auch niemand erwarten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Anträge bearbeiten, sind mit viel Engagement, Überstunden und Wochenendarbeit dabei, jetzt auch die Anträge händisch abuarbeiten, die wegen fehlender, unvollständiger oder falscher Angaben nachgearbeitet werden müssen. Aktuell werden tausende von Telefonaten mit diesen Antragstellern geführt“, so Ulf Thiele.

Landesweit wurden fast 112.000 Anträge positiv entschieden und über 730 Millionen Euro überwiesen. Knapp 7.500 dieser Anträge wurden von Unternehmen mit Sitz in Ostfriesland gestellt. Für sie wurden bislang mehr als 50 Millionen Euro an Bundes- und Landesmitteln bereitgestellt.

„Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben Kleinunternehmen und Soloselbstständige auch bei uns in Ostfriesland hart getroffen“, so Ulf Thiele. „In dieser für viele Betriebe existenzbedrohenden Situation hat die niedersächsische Landesregierung gemeinsam mit dem Bund schnell reagiert und die Niedersachsen-Soforthilfe Corona bereitgestellt.“ Gitta Connemann unterstützte die Entwicklung der notwendigen finanziellen Förderprogramme auf Bundesebene. „Wichtig war und ist auch weiterhin, dass die Bundesregierung mit den Ländern Hand-in-Hand arbeitet, um Reibungsver-

luste durch unnötige bürokratische Hemmnisse zu vermeiden oder schnellstmöglich auszuräumen“, so Gitta Connemann.

Im Landkreis Leer erhielten die Unternehmen auf 2.346 Anträge Hilfgelder in Höhe von 15,4 Millionen Euro, wovon der Bund rd. 10,6 Millionen Euro sowie das Land rd. 4,8 Millionen Euro bereitstellte.

Die Zahlen stammen vom 15. Mai 2020. „Seither sind weitere Gelder an Unternehmen in Ostfriesland und in den anderen Regionen Niedersachsens ausgezahlt worden“, berichtete Ulf Thiele. Er und Gitta Connemann gehen davon aus, dass auch in den kommenden Monaten noch erhebliche finanzielle Anstrengungen notwendig sind, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise und dem damit verbundenen wirtschaftlichen Einbruch abzumildern. Die Wirtschaftsweisen der Bundesregierung gehen in einer ersten Prognose von einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in diesem Jahr von etwa 6,3 Prozent aus.

„Wir stehen den Unternehmen und ihren Beschäftigten als Partner zur Seite“, betonte Gitta Connemann. „Wer unverschuldet in Not geraten ist, muss in dieser schwierigen Phase Unterstützung erfahren. Tausende Betriebe mit ihren Beschäftigten bangen wegen der Corona-Pandemie um ihre Existenz und haben ein Recht darauf, dass der Staat in dieser schwierigen Lage mit Soforthilfen, Liquiditätskrediten, Bürgschaften, Kurzarbeitergeld und Lohnersatzleistungen hilft.“ Ulf Thiele ergänzt: „Der Gesundheitsschutz und die Störung nationaler und internationaler Lieferketten sowie die aktuelle Kauf- und Investitionszurückhaltung verlangen den Unternehmen viel ab. Sie brauchen jetzt eine Zukunftsperspektive. Daher muss auf die Soforthilfen ein kluges Konjunkturprogramm aus steuerlichen Maßnahmen und Investitionsanreizen folgen.“



CDU INFORMIERT

CDU bedauert Aus für Schulstandort Brinkum

Die angekündigte Schließung der Oberschule Kloster Barthe in der Gemeinde Brinkum wird von der CDU mit gemischten Gefühlen begleitet. CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzender Dieter Baumann bedauert die Entscheidung. „Es gehen in der Fläche immer mehr Bildungseinrichtungen verloren.“ Auch Hesels Bürgermeister und Kreistagsmitglied Gerd Dählmann hatte sich lange für den Erhalt des Standortes stark gemacht. „Das gesamte Konzept der Schule hat sich in der Vergangenheit bewährt und auch die Erreichbarkeit des Standortes war gut. Letztendlich sprach sich das Kollegium aber gegen einen Erhalt und für eine Zusammenlegung mit dem Standort Hesel aus. Welche neuen Perspektiven sich daraus entwickeln, bleibt abzuwarten“, so Dählmann. Der lange Entscheidungsweg und die daraus resultierende Hängepartie hätten rückblickend betrachtet aber verhindert werden müssen.

CDU fordert Radwegsanierung in Firrel

Auf Initiative von Bürgermeister Johann Aleschus hat die CDU-Kreistagsfraktion beim Landkreis Leer die Erneuerung des Radweges durch Firrel beantragt. Der Zustand sei mittlerweile unzumutbar und stelle eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. „Eine Befahrung mit dem Fahrrad ist kaum möglich, so dass Radfahrer teilweise auf die Kreisstraße ausweichen“, berichtete Aleschus.

Dieter Baumann
Vorsitzender der CDU-
Kreistagsfraktion



CDU erfreut über früheres Ende der Autobahn-Baustelle

„Zum Abschluss noch eine erfreuliche Nachricht“, kommentiert der CDU-Politiker Dieter Baumann die frühzeitige Fertigstellung der A31 zwischen Riepe und Neermoor. Ende Mai wurden alle vier Spuren der Autobahn wieder freigegeben, drei Monate früher als bisher geplant. „Nach fast vier Jahren Bauzeit wird das für alle Autofahrer, Berufskraftfahrer und vor allem für die Pendler eine große Erleichterung sein“, so Baumann. Der CDU-Kreistagsvorsitzende hatte seinerzeit die überlange Bauzeit und die Verzögerungen kritisiert und schließlich 2017 Dienstaufsichtsbeschwerden gegen die zuständigen Leiter der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich und Hannover eingereicht. Auch das Emder VW-Werk und die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg hatten damals Druck auf die Behörde ausgeübt und gefordert, die Arbeiten zu beschleunigen. „Wenn der Druck aus der Wirtschaft und meine Dienstaufsichtsbeschwerden dazu beigetragen haben, dass nun endlich ein Ende der Arbeiten abzusehen ist, haben wir das Richtige getan“,

sagt Dieter Baumann. Trotzdem sei der nach der Baustelleneinrichtung erst nach vielen Monaten begonnene Baustart sehr ärgerlich gewesen. „Die Freude über das Baustellenende wird auch von den hohen Baukosten getrübt. 40 Millionen Euro waren anfangs geplant, aktuell sollen es 80 Millionen Euro sein. Hier ist noch Klärungsbedarf, warum die Kosten jetzt doppelt so hoch sind“, fordert Baumann.

Ruhe in Frieden, Schwiegervater

Von Alex Siemer

Mein Schwiegervater ist tot. Er starb am 18. Mai 2020, einem Montag, gegen 22.30 Uhr im Papenburger Krankenhaus. Er wurde 86 Jahre alt. Immerhin. Aber die letzten drei Wochen seines Lebens musste er mutterseelenallein, ohne Besuch von Frau, Kindern, Enkeln und Urenkeln verbringen. Denn es hätte ja sein können, dass er mit Corona infiziert worden wäre. Das wurde vermieden. Franz ist nicht an Corona oder Covid-19 gestorben, sondern letztlich an den Folgen eines Beinbruchs.

Am Abend des 27. April, auch ein Montag, hatte Franz den Rasen und die Beete in seinem kleinen Garten bewässern wollen. Es war ja wieder ein Frühjahr ohne genügend Regen, die Pflanzen drohten zu verdorren. Vielleicht nicht gerade an diesem Montag Ende April, aber dem galt es vorzubeugen. Und beim Vorbeugen ist es dann wohl auch passiert: Schwiegervater kam zu Fall, brach sich einen Oberschenkel. Keine schlimme Sache, eigentlich. Aber das Alter. Und die Diabetes-Erkrankung, mit der er nun schon seit mehr als einem halben Jahrhundert lebte – die könnten zum Problem werden.

Die Operation noch in der Nacht verlief offenbar komplikationsfrei, jedenfalls schien es so. Die ersten beiden Wochen nach dem Eingriff ging es Franz, wie man hörte, stetig besser. Man sprach sogar schon von einer Entlassung nach Hause. Darauf freute nicht nur er sich sehr. Auch seine Frau, die ihn wegen Corona nicht besuchen durfte, freute sich darauf, ihren Mann, von dem sie noch nie solange getrennt gewesen war, wieder in die Arme schließen zu dürfen. Seit über 60 Jahren waren die beiden nun schon verheiratet. Da kennt man sich und mag nur ungern ohne den Partner sein.

Wochen der räumlichen Trennung, nur gelegentliche Telefonate – aber die Angst vor Corona machte das nötig. Am Donnerstag, 14. Mai, war noch von einer baldigen Heimkehr die Rede. Am Freitag dann hieß es plötzlich, der Beinbruch müsse noch einmal operiert werden. Besucht werden durfte Franz nicht, denn er könnte ja mit Corona infiziert werden, obwohl niemand in seinem Umfeld dieses Virus je gehabt hatte. Neuer OP-Termin: Dienstag der Folgewoche. Am Montag dann verschlechterte sich der Gesundheitszustand. Nachmittags wurde eine Lungenentzündung festgestellt. Intensivstation. Zu diesem Zeitpunkt war Franz noch ansprechbar, aber nur für Pfleger, Schwestern und Ärzte. Denn besucht werden durfte er ja nicht, wegen Corona.

Zum Abend hin fiel das Atmen immer schwerer. Irgendwann war Franz dann nicht mehr ansprechbar. Er brauchte zusätzlichen Sauerstoff, den er auch erhielt. Doch der reichte nicht. Er dämmerte vor sich hin, der Sterbeprozess hatte begonnen. Doch jetzt plötzlich durfte er besucht werden – natürlich, selbstverständlich, sofort, gerne. Kein Wort mehr davon, dass er sich oder er andere mit Corona anstecken könnte, keine Angst vor einer Infektion durch den einen Besucher, den die Verordnung jetzt erlaubte. Aber diese Besuchserlaubnis kam ohnehin zu spät. Gegen 22.30 Uhr machte Franz seinen allerletzten Atemzug – und seither keinen mehr.

Es war nicht sein Tod an sich, der seine Frau und die anderen Angehörigen betroffen gemacht hat. Mit 86 Jahren hat man schon ein hohes Alter erreicht, das vielen anderen gar nicht erst vergönnt ist. Es ist gut, wenn man sich in diesem Alter schon an den Gedanken der Endlichkeit des Lebens gewöhnt hat, gewiss. Und so überwiegt die Freude, dass er solange für seine Familie da sein durfte, die Trauer, dass auch er irgendwann gehen musste.

Betroffen gemacht hat jedoch das Kontaktverbot im Krankenhaus. Das tat weh. Doch fast zynisch war es dann, dieses Kontaktverbot aufzuheben, als Franz offenbar nichts mehr von dieser Welt mitbekommen hat. Und – sind Corona und Covid-19 nicht mehr gefährlich, wenn jemand im Sterben liegt?

Wie human unsere Gesellschaft ist, entscheidet sich daran, wie liebevoll wir mit den ganz Jungen, den ganz Alten, den Kranken und Behinderten umgehen. Hier gibt es sicherlich noch erheblichen Verbesserungsbedarf. Für Franz jedoch kommen alle Überlegungen und möglichen Veränderungen zu spät – Ruhe in Frieden, Schwiegervater.

Alex Siemer ist Freier Journalist und beleuchtet in Na so was aktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen. Sie können ihm auch Ihre Meinung schreiben und zwar unter alex.siemer@gmx.de.





Der VW – Abgasskandal ist beendet?

Der unter anderem für das Recht der unerlaubten Handlungen zuständige VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 25. Mai 2020 entschieden, dass dem Käufer eines mit einer unzulässigen Abschalteinrichtung versehenen Fahrzeugs Schadensersatzansprüche gegen VW zustehen. Er kann Erstattung des für das Fahrzeug gezahlten Kaufpreises verlangen, muss sich aber den gezogenen Nutzungsvorteil anrechnen lassen und VW das Fahrzeug zur Verfügung stellen; Urteil des BGH vom 25. Mai 2020 - VI ZR 252/19.

Damit hat der BGH bestätigt, dass die Käufer durch VW vorsätzlich und sittenwidrig geschädigt wurden. Dieses Urteil kommt relativ spät, allerdings kann es noch immer für viele Betroffene Auswirkungen haben.

Eine Verjährung der Ansprüche ist nicht unbedingt eingetreten. Das Landgericht Duisburg stellte in einem Urteil vom 20. Januar 2020, 4 O 165/19, fest, dass die Verjährungsfrist erst dann beginnt, wenn eine zutreffende Einschätzung der Rechtslage möglich sei. Ohne eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs in einem vergleichbaren Fall müsse die Rechtslage daher als ungeklärt angesehen werden. Ähnlich argumentierte das Landgericht Trier, welches ebenfalls ausführte, dass die Verjäh-

rung im Abgasskandal erst mit einer Entscheidung des BGH beginnen würde.

Soweit sich diese Auffassungen durchsetzen, würde die Verjährung erst mit dem klarstellenden BGH-Urteil vom 25. Mai 2020 zu laufen beginnen. Dann könnten Betroffene noch bis Ende 2023 klagen und ihre Rechte gegenüber VW einfordern. Als Betroffener können Sie diese Chance nutzen. Sie sollten sich in jedem Fall beraten lassen, ob ein entsprechendes Verfahren eingeleitet werden sollte. Die Durchsetzung der Ansprüche ist keinesfalls aussichtslos, vielmehr ist klagestellt, dass der Anspruch dem Grunde nach besteht. Dies ergibt sich aus dem Urteil des Bundesgerichtshofs. Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Seite.

Ein Bericht von Rechtsanwalt Niklas Sander

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60

www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Bei Abschluss eines neuen Mobilfunkvertrages.

Jetzt
ab **50,- €**
Bonus sichern.*

Ihre Vorteile bei uns:

- Optimale Tarifauswahl
- + Maximale Ersparnis
- + Individueller Bonus

= 1 A Kundenzufriedenheit!

Jetzt direkt hier informieren.

TECHnic

SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Partner
von **EWE**

*Gilt bei Abschluss eines neuen Mobilfunkvertrages in den Tarifen EWE Einfach Mobil (Basic plus, Mobil Slight, RED S, RED M, RED L und RED Unlimited), Gültig vom 01.06.2020 - 31.02.2020. Das Startguthaben ist eine exklusive Aktion des teilnehmenden EWE-Vertriebspartners, für die dieser alleine verantwortlich ist. Der teilnehmende EWE-Vertriebspartner zahlt nach erfolgreicher Aktivierung eines berechtigten Tarifes dem Kunden das Startguthaben in Bar oder per Überweisung auf die bei Vertragsabschluss angegebene Bankverbindung aus. Der teilnehmende EWE-Vertriebspartner entscheidet über den Auszahlungsweg. Weitere Informationen beim teilnehmenden EWE-Vertriebspartner. Alle Preise inkl. 19% MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Geld oder Liebe!? Müssen wir uns entscheiden?

Stell dir vor, dass du seit Jahren genau aufs Geld schaust. Bei jedem Einkauf, jeder Reise, jeden Monat. Deine Gedanken kreisen stets darum, ob du dir dieses oder jenes leisten kannst. Das es teuer ist und dein Geld nicht reicht. Und nun hast du es satt. Du willst endlich so viel Geld haben, dass du dir alles leisten kannst. Dein Ziel steht fest. Du startest. Und hast auch einen Plan.

Ich möchte so gern mein Ziel erreichen, bin aber nicht mit dem ganzen Herzen dabei. Immer wieder fange ich an. Motiviere mich. Ja, muss mich innerlich überreden mein gesetztes Ziel weiter zu verfolgen und merke, wie mir die Energie verloren geht.

Ich komme nicht in Schwung. Es ist wie ein zäher Kaukummi, der mittlerweile fade schmeckt und hart wird beim Kauen.

So viele fragen sich, warum sie ihre Ziele nicht erreichen.

Wenn ich dieses Ziel erreiche, dann geht es mir gut. Dann bin ich erfolgreich. Dann habe ich es mir und der Welt bewiesen.

Und manchmal steckt etwas ganz anderes hinter unseren Zielen.

Wie oft sind wir von außen gesteuert und glauben, dass wir ein Ziel erreichen müssten, um glücklich zu sein?!

Verstehst du, was ich meine?!

Ich hatte eine Kundin, die einfach nicht in die Umsetzung kam. Wir suchten nach dem, was sie gerne tut und erreichen will. Sie nannte verschiedene Dinge und sprach davon unabhängig sein zu wollen.

Es klang sehr klar und stimmig. Und doch kam sie nicht in die Umsetzung.

Es dauerte einige Sitzungen. Und dann fragte ich sie, ob sie das alles wirklich will. Sie wurde still und fing an zu weinen. Nein. Eigentlich sehnte sie sich schon lange nach einem Partner. Sie wolle nicht mehr alleine sein. Und sie schien sich fast dabei zu schämen.

Und ich überlegte, was da los ist. Ihre Reaktion ließ mich aufhorchen. Konnte es sein, dass hier ein Glaubenssatz am Werk war?!

Wie oft ist uns Mädchen - bewusst oder unbewusst - erzählt worden, dass wir auf eigenen Beinen stehen müssen.



"Es fängt immer bei Dir an!"

GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin



Heisfelder Str. 199 - 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de



Unser eigenes Geld verdienen müssen. Unabhängig von einem Mann sein müssen.

Wie viele Ängste wurden - aus gut gemeinten Ratschlägen unserer Mütter - geboren?

Vertrau keinem Mann. Am Ende bleibst du zurück - ohne Job und Geld. Du wirst verlassen - und dann?!

Wie viele Frauen haben den Wunsch unabhängig zu sein?

Und was heißt das?

Ich verdiene mein eigenes Geld. Ich kann alles allein. Ich brauche dich nicht. Weder finanziell noch emotional. Ich bin frei.

Meine Kundin ist auf die Entweder-oder-Falle rein gefallen.

Entweder ich bin unabhängig, indem ich meine Ziele erreiche und finanziell erfolgreich bin oder ich habe einen Partner, den ich liebe und toll finde.

Doch einen Partner zu haben, hieß für sie auch abhängig zu sein. Und das wollte sie nicht.

Wir haben diesen Glaubenssatz aufgelöst. Und dann ehrlich anschauen können, was sie wirklich will. Sie durfte nun wirklich unabhängig und frei entscheiden, was sie will und sie glücklich macht. Und brauchte sich nicht entscheiden zwischen Liebe oder Geld.

Wenn wir nicht erreichen, was wir wollen, dann lohnt es sich dahinter zu schauen, welche Glaubenssätze uns abhalten. Befreie Dich von Deinen Begrenzungen und lebe dein freies Leben.

Alles Liebe

Deine Gwendolyn



Rotfleischiger Apfel 'Geneva'



Heidelbeere 'Pink Lemonade'



Himbeeren Trio



Kiwi Duo 'Issai' & 'Ken's Red'



Wein Duo 'Muskat Bleu' & 'Bianca'



Apfel-Sortenbaum

Besondere Obstgehölze

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Neuheiten für Sie in unserem schönen Gartencenter. In diesem Monat stellen wir Ihnen ein paar besondere Obstgehölze vor. Neben den neuen Apfelsorten halten auch die guten alten Bekannten wieder Einzug in das Gartencenter: Jonathan, Goldparmäne oder die Champagnerrenette sind Sorten, die Beachtung verdient haben. Außerdem erfreuen sich Obststräucher mit mehreren Sorten auf einer Pflanze immer größerer Beliebtheit z.B. das 'Himbeeren Trio' oder die Familien-Apfelbäume.



Wohin mit dem Grasschnitt?

Kaum hat man gemäht, muss man den Rasenmäher auch schon wieder aus dem Schuppen holen. Vor allem im Frühsommer wächst das Gras extrem schnell. Aber wohin mit dem vielen Grasschnitt? Schichtet man ihn pur auf einen Haufen, fängt er an zu faulen und zu stinken. Richtiges Kompostieren funktioniert nur, wenn Sie das frische Gras mit trockenem Material (z.B. Stroh oder gehäckselte Zweige) mischen. Wenn man sich die Entsorgung des Grasschnittes ganz sparen will, ist die Investition in einen Rasenmäroboter eine echte Alternative. Hier wird so klein gehäcksel, dass die Halme liegenbleiben können und so als Mulchdünger noch einen Zweck erfüllen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Verwirklichung dieses „Gartentraums“.

Buchsbaum trimmen

Schneiden Sie den Buchsbaum jetzt in die gewünschte Form. Den stärksten Trieb hat er bereits gemacht und so ist jetzt der richtige Zeitpunkt für Korrekturen. Der nachfolgende kürzere Trieb braucht nur noch leicht korrigiert zu werden. Je schärfer die Klingen, desto leichter gelingt ein exakter Schnitt. Akku-Scheren erleichtern die Arbeit, wenn man größere Figuren fantasievoll formen will.



Schützen Sie Ihre Rosen rechtzeitig! Warten Sie nicht erst, bis auf den Blättern und Knospen der erste Pilzbelag zu sehen ist. Ein Belagfungizid wie z.B. 'Dithane Neo Tec' hat eine gute vorbeugende Wirkung gegen die meisten Pilzkrankheiten und ist pflanzen- und umweltverträglich. Außerdem können Sie das Mittel auch vorbeugend gegen pilzliche Krankheiten bei Obst und Gemüse anwenden.



Möchten Sie regelmäßig mit unserem Newsletter incl. Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neermoor
www.neemoorer-gartenwelt.de



Die Welt will betrogen sein

Von Alex Siemer

Er ist nicht der erste Betrüger seiner Art und mit Sicherheit ist er nicht der letzte: Dr. Hendrik Holt aus dem Emsland hat mit erfundenen Windparkprojekten vor allem drei namhafte Energiekonzerte zuerst zum Narren gehalten und ihnen dann, in einem zweiten Schritt sozusagen, das Geld aus der Tasche gezogen. Die Schadenssumme soll sich auf einen zweistelligen Millionenbetrag belaufen, berichteten Medien. Übrigens: der Dr.-Titel des Herrn Holt soll auch erfunden sein, macht sich aber natürlich gut auf Visitenkarten und in Imagebroschüren und so ein akademischer Grad schafft Vertrauen. Holt sitzt seit Februar in Untersuchungshaft, so wie seine Mutter, seine Schwester und sein Bruder, die alle an dem Betrug mitgewirkt haben. Es war wohl eine Art Familienbetrieb.

30 Jahre ist er alt, der Herr Holt. Ein smarterer Typ, schick gekleidet, mit standesgemäßer Armbanduhr, einer Rolex (natürlich hatte er auch weitere Uhren), mehreren ebenso hochklassigen wie hochpreisigen Autos, einem nahezu unübersehbaren Firmengeflecht einschließlich einer PR-Agentur, die seine Erfolge verkündete – ja, wer würde schon an der Ehrlichkeit und Integrität dieses Mannes oder gar die Richtigkeit seiner Angaben bezweifeln wollen? Viele taten es nicht, auch viele Journalisten nicht. Sie sahen und glaubten, was die Agentur ihnen an Informationen vorgab und was wahr zu sein schien.

Wie kann das sein: wir sind doch alle so aufgeklärt und doch fallen wir immer wieder auf Scharlatane herein. In der Wirtschaft, aber auch in vielen anderen Bereichen. Der Politik zum Beispiel, der Liebe, der Freundschaft. Vielleicht liegt es in der Natur des Menschen, zu glauben, was einigermaßen plausibel zu sein scheint. Und wenn dann auch noch Geld im Spiel ist, dann glaubt man umso leichter, je mehr man davon bekommen kann.

Holt ist dabei mit einem zweistelligen Millionenbetrag eher ein kleines, wenngleich derzeit schillerndes Licht. Da gab es schon ganz andere, ja, ich nenne sie einfach mal Halunken, die mit der Gutgläubigkeit der Menschen ihr Geschäft gemacht haben. Ein ganz berühmtes Exemplar dieser Gattung ist der frühere Bauunternehmer Jürgen Schneider. Sein Firmengeflecht flog Mitte der

neunziger Jahre auf. Er hatte sich von Banken nicht nur Millionen, sondern sogar Milliarden DM geliehen und damit in zahlreichen Städten großartige Bauten errichtet – allerdings auch viel Geld in die eigene Tasche gesteckt. Als sein Betrug aufflog, setzte er sich mit knapp 245 Millionen DM ins Ausland ab. Er wurde geschnappt, kam vor Gericht und wurde zu mehr als sechs Jahren Haft verurteilt. Er hatte zwar die Banken hinters Licht geführt, aber es waren auch einige tausend Handwerker, die ihre Arbeit nicht bezahlt bekamen. Für diese waren die Einnahmeverluste existenzbedrohend bis hin zur Existenzvernichtung, doch aus Sicht des damaligen Deutsche-Bank-Vorstandschefs handelte es sich bei deren Forderungen nur um „Peanuts“ – das wurde dann 1994 auch prompt das ‚Unwort des Jahres‘.

Natürlich gehört es sich nicht, andere zu betrügen. Man tut so etwas nicht. Eigentlich. Dabei könnten wir ohne Lug und Betrug doch gar nicht leben. Wenn alle Menschen immer die Wahrheit sagen würden – es wäre fürwahr eine schreckliche Welt. „Mundus vult decipi, ergo decipiatur“ schrieb schon im 16. Jahrhundert der Dichter Sebastian Franck, was auf deutsch bedeutet: „Die Welt will betrogen sein, also soll sie auch betrogen werden.“ Blöd ist es nur, wenn man das Opfer ist, das durch den Betrug in Mitleidenschaft gezogen wird, zum Beispiel in seinen Gefühlen verletzt oder finanziell geschädigt wird.

Wenn so eine Lüge oder ein Betrug ans Licht kommt, dann sind die Menschen in aller Regel „enttäuscht“ – und dieses Wort beschreibt es ganz richtig. Die Fakten haben sich nämlich nicht geändert, nur die bisherige Täuschung gibt es nicht mehr: man sieht plötzlich, dass die Dinge nicht so sind, wie sie zu sein schienen. Das beste Beispiel dafür sind Kunstfälschungen. Originale Gemälde können Millionen Euro wert sein – eine gut gemachte Fälschung hingegen nur einen Bruchteil. Dafür gibt es keinen vernünftigen Grund – denn ob man ein Gemälde schön findet, hat nichts damit zu tun, ob es vor 500 Jahren gemalt wurde oder erst vor fünf. Das hat allenfalls Einfluss auf den Preis, nicht aber zwangsläufig auf den Wert.

Sie wollen doch noch in den Urlaub?

So beugen Sie einer Reisthrombose vor

Lange Flugreisen in den engen Sitzreihen der Flieger erhöhen das Risiko für eine Venenthrombose, besonders bei bestimmten Dispositionen, wie zum Beispiel Übergewicht, Krampfadern, Schwangerschaft oder die Einnahme von Hormonen.

So beugen Sie vor: Tragen Sie bequeme Kleidung, evtl. einen Schal gegen Zugluft. Die Klimaanlage des Fliegers trocknet Schleimhäute aus. Auf einem Langstreckenflug verliert der Körper bis zu einem Liter Flüssigkeit, deshalb viel trinken, am besten Mineralwasser. Verzichten Sie auf Alkohol, er erhöht den Flüssigkeitsverlust. Gegen trockene Augen helfen Tropfen aus der Apotheke. Wer besonders exponiert für Venenthrombosen ist, der kann sich von seinem Hausarzt ein Blutgerinnungshemmmittel vor einer langen Flugreise verordnen lassen und sich so schützen. Kompressionsreisestrümpfe unterstützen aktiv die Blutzirkulation. Bewegung, insbesondere Venengymnastik, beugt einem Blutstau vor. Ziehen Sie die Schuhe dazu möglichst aus, damit die Füße Bewegungsfreiheit haben. Setzen Sie sich aufrecht, die Füße stehen flach auf dem Boden.

1. Stellen Sie nun beide Füße gleichzeitig auf die Zehenspitzen und flink wieder zurück auf die Fußsohlen. Wiederholen Sie das zehnmals.

2. Dann stellen Sie Ihre beiden Füße auf die Fersen. Senken Sie abwechselnd einen Fuß zum Boden, heben diesen mit den Zehenspitzen wieder an, senken dann den anderen Fuß zum Boden und heben ihn wieder an. Wiederholen Sie dies zehnmals auf jeder Seite.

3. Nun ziehen Sie die Zehenspitzen zu sich heran, die Spannung halten. Dabei die Fußspitzen kreisen lassen links und rechts herum – immer im Wechsel.

4. Zu guter Letzt die Hände zu Fäusten ballen, die Fußspitzen im Wechsel heben und senken, mit den Fäusten Pumpbewegungen dazu ausführen. Diese Übung regt den Kreislauf an und mobilisiert die Muskeln, auf dass Sie ohne geschwollene Beine ans Ziel kommen.



FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich

Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d Eckhoff.de

Für zu Hause – für Ihren Grill

Saftige Steaks, köstliche Spieße und herzhaft Bratwürste. So wird Grillen garantiert zum Genuss. Für Sie produziert:

- **Grillbratwurst**
- **Krakauer**
- **Schinken-Käse-Knacker**
- **Nürnberger**
- **Fehntjer Moorstecher**
- **Bärlauchbratwurst**
- **Gyrosbratwurst**
- **Bratwurst** vom Ammerländer Edelschwein



Interview mit Franziska Junker

Im Fokus Ihrer Arbeit stehen die Beschäftigten in den Häfen an dem Nord und Ostseeküste. Sie selbst sind am Emdener Hafen tätig. Wie ist die Situation?

Die Pandemie trifft auch die Häfen schwer - weltweit, in Niedersachsen, in Emden. Stockende Auftragslage, weniger Schifffahrtsverkehr, weniger Arbeit. Das Ende und die Folgen der ergriffenen Maßnahmen sind noch schwer einzuschätzen. Aber klar ist, dass am Ende der Kette die Familien stehe, die auf Löhne angewiesen sind. Die dürfen nicht die leidtragenden sein, dafür müssen wir jetzt kämpfen. Corona betrifft nicht nur die medizinische, sondern ganz massiv auch die soziale Frage. Dazu kommt, dass die Häfen ohnehin vor einem Umbruch stehen.

Welchen Umbruch meinen Sie?

Die vorangetriebene Digitalisierung und Automatisierung sowie der Umgang mit ihren Folgen gehören zu den größten sozialen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen des Jahrhunderts. Die Häfen, den Verkehr, die Logistik wird diese sogenannte vierte industrielle Revolution gründlich umkrempeln. Es ist eine Revolution, deren Ziel die Rationalisierung des Produktionsprozesses und die Profitmaximierung ist. Das muss allen klar sein. Es wird befürchtet, dass ein Drittel der Arbeitsplätze in den Häfen in Niedersachsen eingespart werden könnten. Viele Firmen bangen um ihre Zukunft.

Welche Betriebe sind besonders betroffen?

Weite Bereiche an der ganzen Küste und darüber hinaus würden Auswirkungen spüren, wenn von uns keine klare Ansage gemacht wird: Digital muss sozial. Es bringt nichts, den Prozess aufhalten zu wollen, denn er wird kommen, so oder so! Wir reden über den Einzelhandel und die Gastronomie in der Region, den Tourismus und die Freizeitindustrie. Natürlich vor allem über den Automotivbereich und die Zulieferindustrie. Der Emdener Hafen ist der Basishafen des Volkswagenkonzerns im Automobilumschlag. Nach Zeebrügge und Bremerhaven ist Emden der drittgrößte Automobilumschlagshafen in Europa. Im Zuge der E-Mobilität soll der Emdener Hafen für den VW-Konzern der Vorzeigehafen für das autonome Fahren werden.

Bieten sich auch Chancen?

Nur, wenn gemeinsam für die Interessen der Beschäftigten gekämpft wird. Denn man muss schon deutlich sagen, dass es den Chefetagen nicht darum geht, den Leuten Arbeit und gute Löhne zu bringen, sondern den Rubel rollen zu lassen. Ein Kurswechsel in der Arbeitspolitik kommt nicht von allein, da müssen wir Druck machen und mehr selbst in die Hand nehmen. Ein weiser Mann, der kürzlich Geburtstag hatte, sagte mal „Die Befreiung der Arbeiterklasse muss das Werk der Arbeiterklasse selbst sein.“ Klingt etwas altmodisch, aber wo er recht hat, hat er recht.



Franziska Junker: Mitglied im Landesvorstand DIE LINKE. Niedersachsen, Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Leer, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende in einem Betrieb im Emdener Hafen., Mitglied im Bundesfachgruppenvorstand Verkehr Maritime Wirtschaft ver.di Niedersachsen/Bremen sowie ehrenamtliche Arbeitsrichterin am Arbeitsgericht Emden.

Staatshilfen nur, wenn kein Arbeitsplatz verloren geht

Die niedersächsische LINKE fordert in der Debatte um staatliche Hilfen für die Meyer-Werft rasche Klarheit für die Beschäftigten und Gegenleistungen des Unternehmens. Der Bundestagsabgeordnete und LINKEN-Haushälter Victor Perli sagte: „Den Werften und Zulieferern muss geholfen werden, damit die Arbeitsplätze langfristig gesichert werden. Bund und Land haben die nötigen finanziellen Möglichkeiten, etwa den Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes. Das darf aber nicht zum Nulltarif geschehen. Sollte die Meyer-Werft Staatshilfen bekommen, dann nur unter der Bedingung, dass ihr Standort zurück nach Deutschland verlegt wird, die Arbeitsplätze gesichert und Mitbestimmungsrechte ausgeweitet werden. Es geht nicht an, dass der Konzern weiter Gewinne an ihren Sitz in der Steueroase Luxemburg schleust und Mitbestimmungsrechte umgeht. Es folgt aus dem Grundgesetz, dass Unternehmen bei ihren Entscheidungen nicht nur ihren Profit, sondern auch soziale Fragen wie die Zukunft ihrer Beschäftigten im Blick behalten. Mit Blick auf die Krise der Werften-Industrie muss das Unternehmen auch seine Geschäftspolitik mit immer größeren Kreuzfahrtschiffen überdenken“, so Perli, der zu den parlamentarischen Kontrollleuten des Wirtschaftsstabilisierungsfonds gehört.

Auch Franziska Junker, Landesvorstandsmitglied der LINKEN aus Ostfriesland fordert, den Schutz der Beschäftigten an Staatshilfen zu knüpfen: „Voraussetzung für staatliche Hilfen muss ein Konzept sein, dass die Sicherung der Arbeitsplätze aller Beschäftigten beinhaltet. Wer Steuergelder bekommt, darf nicht seine Beschäftigten entlassen. Außerdem muss es mehr Mitbestimmung durch die Bildung von Aufsichtsräten geben.“ Als Gewerkschafterin und Betriebsrätin hat Junker auch eine langfristige Perspektive im Blick: „Die Arbeitsplätze müssen zukunftsfähig gestaltet werden, neue Arbeitszeitmodelle, wie Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, Qualifizierung der Mitarbeiter oder neue Schichtmodelle können dazu beitragen. Ich fordere die Einhaltung der Tarifverträge, denn neben dem Erhalt der Arbeitsplätze muss die langfristige Sicherung der Einkommen der Beschäftigten im Vordergrund stehen.“

Bienenwandern erlaubt - auch in Corona-Zeiten

Gitta Connemann bringt Heseler Imker gute Nachrichten zum Weltbienentag

Ein blühender Garten. Überall summt und brummt es. Denn wo Günter Weber ist, sind auch Bienen. Der Imker aus Hesel engagiert sich nicht nur für neue Nahrungsquellen für Bienen und Insekten, er kümmert sich auch um seine 70 Bienenvölker. Anlässlich des Weltbienentags besuchte die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann ihn jetzt in seiner Imkerei an der Hösterstraße.

Günter Weber züchtet bereits seit mehr als 20 Jahren Carnica-Bienen. Er führt die Tradition von Opa und Vater fort. Seine 70 Wirtschaftsvölker stehen in Ostfriesland und Mecklenburg Vorpommern. Bei dem Besuchstermin von Gitta Connemann ging es auch um die Herausforderungen für Imker durch Corona. Denn diese wussten nicht, ob sie mit ihren Bienen noch wandern dürfen.

Die Christdemokratin hatte sich deshalb an das Bundesministerium für Er-

nährung und Landwirtschaft gewandt. Inzwischen erhielt sie von Bundesministerin Julia Klöckner eine erlösende Nachricht. Sie berichtet: „Für Imker gibt es trotz Corona keine Einschränkungen. Sie dürfen weiter mit ihren Völkern reisen. Denn Bienen sind systemrelevant. Sie sind als Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen unverzichtbar - gerade auch für die Landwirtschaft.“

Connemann freut sich, Weber die guten Nachrichten persönlich mitzuteilen: „Für ein Glas Honig muss eine Biene 3x Mal um die Erde fliegen. Sie sind eifrige, summende Superhelden. Sie sorgen für blühende Felder und Honig. Ich bin Weber und allen unseren Imkern dankbar, dass Sie die Bienen bei Ihrer Arbeit unterstützen. Ohne sie geht es nicht!“



Hinweis Weltbienentag:

Die Biene ist das kleinste Haustier der Welt. Aber ihre Bestäubungsleistung ist für unsere Ernährung und unsere Landwirtschaft unverzichtbar. 80 Prozent unserer Pflanzen werden von Insekten bestäubt. Ein Drittel unserer Lebensmittel entsteht nur, weil Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten so fleißig arbeiten. Doch jede zweite Wildbiene in Deutschland ist bedroht. Deshalb erinnert der Internationale Bienentag daran, den Imkerinnen und Imkern für ihre Arbeit zu danken und ihre Bemühungen für biologische Vielfalt zu unterstützen.

- GARTENHÄUSER - ÜBERDACHUNGEN - CARPORTS ZU SUPERPREISEN

Gartenhäuser zu Knallerpreisen!

Riesen-Auswahl - Auf Wunsch mit Aufbau

Gartenhaus „Enzo“ mit ISO-Glas

40 mm Wandstärke, 400 x 400 cm statt 2.399,- nur **2.199,-**

Gartenhaus „Frankfurt“

28 mm Wandstärke, 6,00 x 3,00 m statt 1.649,- nur **1.499,-**

Gartenhaus „Dresden“ mit ISO-Fenster und ISO-Tür

40 mm Wandstärke, 6,00 x 5,00 m, + 250 cm Verdach nur **3.399,-**

Gartenhaus „Hamburg“

40 mm Wandstärke, 5,00 x 5,00 m nur **3.319,-**

Bei uns im Shop unter www.prikker-holzmarkt.de finden Sie über **400 Gartenhausmodelle**

ALU-ÜBERDACHUNGEN

- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus Pulververbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss

4,00 x 3,00 mit Stegplatten

1469,00

5,00 x 3,00 mit Stegplatten

1799,00

5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm

2549,00

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum24

Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44

Tel. 04954/94850 · Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

Carports zu Superpreisen

Große Ausstellung - 200 Modelle im Shop

Flachdach-Carport „Avus III“

600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker

nur **799,00**

Satteldach-Carport „Monte Carlo V“

600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker

nur **1299,00**

Alle Carports mit Holzern aus KVH Fichte. Alle Modelle auch mit Holzern aus druckimprägnierter Kiefer oder mit Leimbinder Fichte lieferbar!

Aufbau-Service - fragen Sie an!

Riesen-Auswahl auch im Shop unter www.prikker-holzmarkt.de

TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!

Douglasie

25/145 mm, Länge 3,0 - 5,0 m pro m **2,79**

Sibirische Lärche

25/145 mm, Länge 3,0 + 4,0 m pro m **3,49**

Bürgerservice im Rathaus trotz Corona

Das Rathaus der Samtgemeinde Hesel steht den Bürger*innen für Anliegen trotz der andauernden Corona-Pandemie zur Verfügung. Dabei steht der Schutz der Gesundheit unserer Bürger*innen sowie Mitarbeiter*innen an erster Stelle. Leider ist das Rathaus baulich nicht so großzügig dimensioniert wie vergleichbare Gebäude in den Nachbargemeinden. In den engen Fluren und den kleinen Wartebereichen ist ein sicherer Aufenthalt für die Gäste deshalb nicht zu gewährleisten.

Aus diesem Grund wurden in den Eingangsbereichen des Rathauses zwei besondere Terminarbeitsplätze eingerichtet. Ausgestattet mit entsprechenden Schutzvorrichtungen ist so ein sicherer Besuch für alle Gäste möglich. Es steht selbstverständlich Desinfektionsmittel für alle Besucher*innen zur Ver-

fügung. Die Besucherplätze werden regelmäßig gereinigt.



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr

13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Damit es nicht zu Stauungen kommt, erfolgt der Zugang zum Rathaus mit einer Terminreservierung. Interessierte Bürger*innen können entweder telefonisch unter 04950 39-0 bzw. 0178 8705523 oder per E-Mail unter info@hesel.de einen Termin vereinbaren. Die Terminvergabe hat für die Bürger*innen den Vorteil, dass sie ihr Anliegen in der Regel ganz ohne Wartezeiten erledigen können.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiter*innen der Samtgemeindeverwaltung für die Anliegen der Bürger*innen selbstverständlich auch wie gewohnt schriftlich, elektronisch per E-Mail und telefonisch erreichbar. Auf der Internetseite der Samtgemeinde Hesel unter <https://rathaus.hesel.de/Buerger-Info/Mitarbeiter> ist eine Mitarbeiterliste mit allen E-Mail-Adressen und Telefonnummern einsehbar.



Ein besonderes Konzert in besonderen Zeiten für das Seniorenhaus in Hesel

Die Maßnahmen, welche zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen wurden, haben Einschränkungen für die gesamte Gesellschaft bedeutet. Außerordentlich hart traf dies auch die vielen Menschen, die in Alters- und Pflegeheimen leben. Nicht nur, weil sie selbst oftmals zur sog. Risikogruppe gehören und besonders durch das Virus gefährdet sind, sondern auch durch die Isolation, die viele aufgrund nur eingeschränkter Besucherrechte erfahren haben.

Udo Kuhr und Andreas Zimmermann vom Förderverein Feuerwehr Hesel hatten eine kreative Idee, um die Menschen im Seniorenhaus in Hesel einmal auf andere Gedanken zu bringen. Anfang Mai haben Sie einen Anhänger mit einer Musik-Anlage bestückt und sind zum Park des Seniorenhaus gefahren und haben dort in ausreichendem Abstand über 1 Stunde Musik gemacht.

Die beiden „Musikanten“ berichteten, wie die Bewohner des Seniorenhauses sich über diese musika-

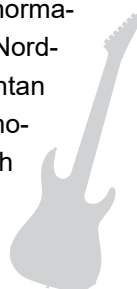
lische Abwechslung freuten. Besonders imponierend fanden sie dabei den Umgang der Pflegerinnen und Pfleger, die mit ihren Masken mit zu der Musik tanzten und schunkelten und zu einer tollen Atmosphäre beitrugen.

„**Na so was**“ meint: Eine tolle Aktion, die Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat!



Online-Konzerte mit Spendenaktion

Christian Lawatsch aus Beningsfehn ist normalerweise mit seiner Band RockShots in ganz Norddeutschland unterwegs. Aber was ist momentan schon normal? Da Christian mit seiner Band momentan nicht auf der Bühne stehen kann, hat sich die Band vor ein paar Wochen überlegt, Online-Konzerte per Facebook zu geben. In den meist 3 bis 3,5 Stunden spielen sie Songs



quer durch den Garten von Rock, Pop, Schlager oder Neue Deutsche Welle...von den 50ern bis heute. Dazu erfüllen sie auch noch gerne Musikwünsche. Nach ein paar Shows und anfangs 500 Videoaufrufen, hat die Band nun schon knapp 18.000 Videoaufrufe.

Zudem wollten die Zuschauer als Dankeschön der Band Spenden zukommen lassen. Es sind bereits jetzt knapp 1.000 € zusammengekommen, die zu 100 % an die Hospiz-Initiative Leer e.V. gespendet werden. Die Online-Konzerte finden Sie unter www.facebook.com/infemale.duo.

Was man liebt,
das schützt man!

Ihr starker Partner in
außergewöhnlichen Zeiten.

Gerade im Schadenfall sorgen wir
nicht nur für finanzielle Hilfe,
sondern kümmern uns
speziell um Sie.

Das Team der Geschäftsstelle
Hesel ist für Sie da.



Auricher Straße 17
26835 Hesel
Tel.: 04950 805205
gst-hesel-1@brandkasse-aurich.de



Die Versicherung der Ostfriesen

Das **Beraternetzwerk leben:helfen – Christliche Beratung e.V.** aus Firrel bieten in der Corona-Pandemie Beratungen für Ratsuchende, für Ärzte und medizinisches Fachpersonal und für Seelsorger und Notfallseelsorger per Homepage an. Auf der Startseite www.beratung-leben-helfen.de finden Sie einen Button „Aktuelle Informationen zur Corona-Krise – kostenlose Beratungsangebote“. Ein Klick führt dann auf die Folgeseiten mit Namen und Kontaktdaten der Beraterinnen und Berater. Weitere Informationen erhalten Sie darüber hinaus von Herrn Hartmut Achtermann telefonisch unter 04946/990 393 oder per Mail an leben-helfen.ac@t-online.de.



www.na-so-was-aden.de

AUCH
ONLINE

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage: 6000 Stück

Druck: Sollermann, Leer

Gestaltung:



www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de

B & M Fernsehtechnik
TV - HiFi - Sat-Anlagen

Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90
Koloniestr. 2 · Moormerland-Veenhusen

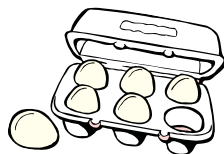
www.fernsehtechnik-online.de

**Verkauf, Reparatur und Service
von Elektro-Groß-
und Kleingeräten**



**Wir
beraten
Sie gerne!!!**

Eier inleggen

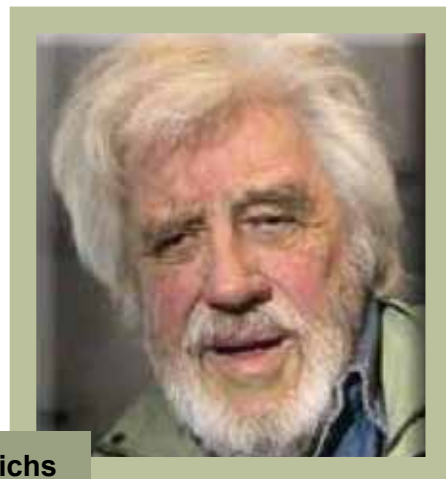


Futt na de Krieg gaff dat in Emden in ´n Koopmannsladen en besünner Pulver to kopen. Daarmit sull man Eier inleggen, umdat de denn neet so gau slecht worrn kunnen un de Huusfroen sullen daar lang Will van hebben.

Man een van de Slaumeiers in uns Oller harr eensdaags ruutfunnen, dat daar ok noch wat anners mit antofangen weer. De harr sük ´n Püüt full van dat Pulver köfft (of sien Moder offstiebitzt) un hett dat in ´n Pott daan. Denn kweem de noch ´n bietje Water bi in un daarvan kneede he denn moje eengaale Kugels. De weren ok gau dröög un hard und wenn he de up de Stenen fallen leet, denn steiskerten de wied umhoog, fullen weer andaal un flogen weer umhoog, daar wull haast kien Enn inkomen. Daarmit kunn he nu de hele Dag up d´ Straat herumspölen. Dat was ja oftosehn, dat de annern dat ok wies wurren und dat düürs kien twee Daag, do gaff t in kien Koopmannsladen so ´n Pulver mehr to kopen. All Wichter un Jungse harren sük mit dat Pulver in-deckt un kneden sük Kugels d´rvan. In de komende Dagen weer dat in Emden bloot noch en Gesteisker un Geknaller - uns Ollen wurren de rein ramdösig bi.

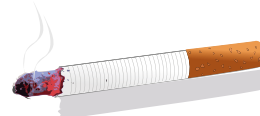
Na ´n Sett wurr dat denn langwielig - de Kugels gungen een na de anner stücken un nejen kunnen neet mehr kneed worden, wiel d´r kien Pulver mehr to kopen was. Se mussen nödig weer wat Neeis ut-finnen. De Eier mussen nu doch futt upeten worden. Inleggen kunnen se vergeten un ik glööv, dat harr amenn doch neet hulpen.

Wat wi noch all utfreten hebben, dat vertell ik an-nermaal.



Hillmer Hinrichs

Mien vöörlesde Glimmstengel



Vör enige Jahren wull ik mi an de lesde Dag van´t Jahr dat Roken offwennen. Man dat weer neet so mackelk. An Silvester harren wi ´n bietje fiert un as ik mit mien Froo allennig weer un wi ok noch ´n bietje tegen uns stunnen, wull ik denn ennelk noch de lesde Glimmstengel in mien Leven roken. Dat harr ik mien Ollske beloovt. De vöörlesde harr ik mi eerst vör teihn Minüten rintrucken. Man daarmit weer mien Froo heel un dall neet inverstahn. Se harr Füürtüg un Rietsticken al wiet genoeg wegleggt. Ik fummelde mi en Fidibus torecht, leep denn sacht na de Kellerdöör, stook mi unnerwiel en Stengel in de Mund, stappde de Kellertrappen andaal un stüürde liek up uns Heizovend an. In de Ogenblick, as ik de Fidibus vör de Brenner hull, gung de Anlaag tomaal ut un ik hebb dat Dingerees neet mehr in Brand kregen. Wat weer geböhrt? Mien tweede Half weer unnerwiel mit twee Satzen de Trappen anhoog suust un harr de Sekern van de Heizanlaag rutdrückt. Dat se dat na de Fierdereer noch schiert hett, weer dat reinste Wunner. So wurr ut de vöörlesde de lesde Glimmstengel – tominnst för dat lopende Jahr.



Energie im Verein: Fair und günstig, fragen Sie uns!
Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:

Karl-Heinz Meyer
info@energie-verein.de
0176 78 459 272
04954-9235910



Ihr kompetenter
Partner in Sachen
Hallenbau!

STAHLBAU REINERS

Hallenbau · Fassadenbau · Schweißkonstruktionen

Stahlbau Reiners GmbH
Firreler Straße 20 · 26835 Firrel
Telefon 0 49 46 / 9 19 20 · Fax 0 49 46 / 91 92 93
www.stahlbaureiners.de

Bordes Buchtipp

**Bücher Borde -
Das Fachgeschäft
in Leer-Loga**



Claudia Graber/
Henri Suter
„Wie kriech ich dich
weg?“
Die Anti-Schnecken-
Strategie
Kosmos Verlag 10,00

Sicherer & persönlicher Einkauf durch 7,50 m Schutzscheibe

gefilterte Luft durch Hepa-Filter

Auch wir tragen zu Ihrem Schutz Masken!

Bücher-Borde
26789 Leer-Loga • Hauptstraße 10 • Tel. 0491 - 7644

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Einziges vom AGR zertifiziertes Fachgeschäft für Ranzen und Rucksäcke in Ostfriesland Aktion Gesunder Rücken e.V.

Der Alptraum eines jeden Gartenliebhabers: morgens in den Garten gehen und überall verdächtige schleimige Spuren finden ----IIIIHHHH---- und der zweite Blick offenbart die Schäden der nächtlichen Schleimparty. Schnecken haben wieder einmal ganze Arbeit geleistet und der so lang gehegte und gepflegte Salat sieht aus wie ein Einkaufsnetz. Da vergeht jedem der Appetit.

Nun sind Schnecken durchaus ganz possierliche Lebewesen; es gibt sie in vielen Variationen -- mal hübsch, mal weniger hübsch. Nur leider sind sie alle sehr gefräßig. In diesem Buch werden viele Schneckenarten super interessant beschrieben.

Wer sich jedoch nicht damit arrangieren kann, den eigenen Garten den Schnecken zu überlassen, aber auch nicht zum Mörder werden will (die Tötungsdelikte an der Schneckenpopulation reichen von „heiß überbrühen“ über „Zweiteln mit der Haushaltsschere“ bis hin zum „Auflösen in Salz“ -- Die Variante „Ertränken in leckerem Bier“ ist trügerisch, da auch Schnecken durchaus Alkoholliebhaber sind), der bekommt in diesem Buch viele tolle Tipps, um seinen Garten natürlich schneckensicher zu machen.

Aufgelockert mit vielen witzigen Zeichnungen macht dieses Buch richtig Spaß!

„Du Marianne, weißt du wieso die Merkel so beliebt ist?“

„Ach Manfred, erfolgreiche Frauen sind bei vielen beliebt, auch wenn's der eine oder andere ungern zugibt.“



„Marianne, gilt das auch für Männer? Eventuell auch für unseren Uwe?“

„Mein lieber Manni, uns Uwe mögen die Jungen und auch die Alten.“



Vorsicht Satire!

„Und was sagt die SPD dazu, dass ihr Uwe beim „Volke“ so beliebt ist?“

„Ob die SPD sich wirklich freut, ich glaube es eher nicht und Gerd mit seiner CDU würde sich sicher auch etwas anderes wünschen.“



„Marianne, CDU und SPD seien so schweigsam, habe ich in „Na so was“ gelesen.“

„Da hast du richtig gelesen. Ich habe das Gefühl, die CDU und SPD wollen oder haben der Öffentlichkeit nichts mitzuteilen.“



„Marianne, Marianne! Die Samtgemeinde hatte über viele Jahre „Kiek Rin“ und da gab es keine Möglichkeit sich über Politik zu äußern.“

„Also du meinst, die müssen das noch lernen, wie man mit Medien Politik macht?“



„Was heißt hier lernen? Gitta's Gerd weiß eigentlich wie es geht.“

„Meinst du wirklich Manni, dass „Na so was“ in Zukunft ein bisschen mehr über das politische Leben berichtet?“



Das verrückte Telefonspiel

Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen.

Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht „Moin“ oder „Guten Tag“, sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein. Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn's klingelt und es heißt: „Na so was!“

Viel Glück!



Gewonnen hat:

Manuela Groenhagen aus
Neermoor

Was gibt es nächstes Mal zu gewinnen?

1 Ultraschallreiniger

Helge Heibült



Dipl.-Kfm. (FH)

Oldenburger Straße 1
26835 Hesel
www.abakus-steuerberater.de

Tel: 04950 80 67 99 0
Fax: 04950 80 67 99 9
info@abakus-steuerberater.de

Gilas Cocktail und Waffeln



Mini Colada

nicht nur für Kids

Für 2 Personen

- 12 cl kalte Milch
- 8 cl Ananasnektar
- 6 cl Kokoscreme
- 1/2 Schaufel fein gestoßenes Eis
- 2 Ananaswürfel
- 1 Cocktailkirsche

1. Alle Zutaten bis auf die Ananaswürfel und die Kirsche mit Eis in einem Shaker kräftig schütteln.
2. In große Gläser mit Eiswürfeln gießen. Die Ananaswürfel und die Kirsche auf ein Cocktailspießchen stecken. Den Drink damit dekorieren und mit Trinkhalmen servieren.

Kinder lieben den Geschmack von Kokosnuss und Milch- dies ist ein echter Junior-Cocktail.

Tomatenwaffeln

12 Waffeln

Für den Teig:

- 100 g in Öl eingelegte, getrocknete Tomaten (aus dem Glas)
- 300 g Weizenmehl (Type 550)
- 1 gestr. TL Dr. Oetker Backin
- 1 gestr. TL Salz
- 1 Knoblauchzehe
- 250 ml (¼ 1) Milch
- 4 Eier (Größe M)
- 8 EL Tomatenöl (aus dem Glas)

Für die Beilage:

- 250 g Schafkäse
- 1 kleine Salatgurke
- 1-2 Peperoni

Zubereitungszeit:
30 Minuten

1. Für den Teig Tomaten abtropfen lassen, das Öl dabei auffangen. Tomaten in kleine Würfel schneiden.
2. Mehl mit Backpulver mischen und in eine Rührschüssel sieben. Salz hinzufügen. Knoblauch abziehen, durch eine Knoblauchpresse drücken und zum Mehlgemisch geben. Milch, Eier und aufgefangenes Öl nach und nach mit Handrührgerät mit Rührbesen auf mittlerer Stufe unterrühren. Tomatenwürfel unterheben.
3. Den Teig in nicht zu großen Portionen in ein guterhitztes, gefettetes Waffeleisen füllen und verstreichen. Die Waffeln goldbraun backen, mit einer Gabel oder einem Pfannenwender herausnehmen und einzeln auf einen Kuchenrost legen.

4. Für die Beilage Schafkäse in Würfel schneiden. Gurke waschen, abtrocknen und die Enden abschneiden. Gurke in Scheiben schneiden.
5. Die Waffeln auf einer großen Platte mit Schafkäsewürfeln und Gurkenscheiben anrichten, mit Peperoni garniert sofort servieren.



www.luecht-palm.de

LÜCHT & PALM
Handelsgesellschaft mbH

- ▶ SANDWICHPLATTEN
- ▶ TRAPEZBLECHE
- ▶ DACHZIEGELBLECHE
- ▶ STAPELKISTEN
- ▶ BETRIEBSAUSSTATTUNG
- ▶ HARTHOLZ
- ▶ PALETTENREGALE
- ▶ KRAGARMREGALE
- ▶ MAGAZINREGALE
- ▶ LAGERBÜHNEN
- ▶ STAHLTREPPEN
- ▶ WERKBÄNKE



Zaunelemente aus Sandwichplatten

LÜCHT & PALM HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Hauptstraße 157 | 26835 Neukamperfehn | Tel.: 0 49 46 - 89 85 7-0 | E-Mail: info@luecht-palm.de | www.luecht-palm.de

Die Lösung des „Na so was“ – Rätsels der Ausgaben Februar bis Mai lautet:

Glück hat immer (Februar)
der gefunden, (März)
der sich seines (April)
Lebens freut. (Mai)

Die Gewinnerinnen und Gewinner sind:

1. Preis:

6 Monate einen Blumenstrauß
von der Neermoorer Gartenwelt Klock
Hermann Hilbers aus Neukamperfehn

2. Preis:

Einen Grillabend im Landgasthaus Hatshausen für 4 Personen
Peter Rötteken aus Beningafehn

3. Preis:

Einen Alltours-Reisegutschein
im Wert von 100 €
Arno Schoon aus Warsingsfehn

4. Preis:

Ein Raclette
Linda Heiermann-Galke aus Holtland

5. Preis:

Ein Elektro-Fondue von Russel Hobbs
Anni Overlander aus Schwerinsdorf

6. Preis:

Einen Crepes-Maker
Hinrich Schmidt aus Brinkum

7. Preis:

Ein Badetuch und zwei Handtücher
Käthe Hagedorn aus Firrel

8. Preis:

Einen Bluetooth-Kopfhörer
Michael Hupens aus Westerstede

9. Preis:

Einen Profi-Haarschneider
Werner Tiburzy aus Warsingsfehn

10. Preis:

Einen Gutschein von Bella Italia im Wert von 25 €
Jennie Holl aus Tergast

11. Preis:

Ein Foto-Einsteckalbum und einen Taschenrechner
Gerda Bohlen Hinrichs aus Timmel

12. Preis:

Ein Foto-Einsteckalbum und einen Taschenrechner
Traute Buhr aus Jheringsfehn

13. Preis:

Ein Foto-Einsteckalbum und einen Taschenrechner
Kirstin Kaiser aus Neermoor

14. Preis:

Ein Foto-Einsteckalbum und einen Taschenrechner
A. Hafermann aus Warsingsfehn

15. Preis:

Einen Gutschein von Bella Italia im Wert von 20 €
Christa Kaltmann-Dudei aus Jheringsfehn

16. Preis:

Einen Elektro-Mixer
Helga Nannen aus Uplengen

Die Gewinne können ab sofort nach telefonischer Anmeldung unter 04954-6029 bei der „Na so was“-Redaktion in der Edzardstraße 19, 26802 Moormerland abgeholt werden.

Alle Angaben sind dabei ohne Gewähr.





TAXI autoka

Dialysefahrten · Krankenfahrten · Rollstuhlfahrten

☎ 04946-8989666
☎ 04950-1285



Unsere Stärken:

- Dialysefahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten, auch XXL
- Flughafentransfer zum Festpreis
- Hochzeitsfahrten
- Disco-Fahrten
- Firmenveranstaltungsfahrten
- Besorgungsfahrten

Wir sind ein Team mit 30 kompetenten Mitarbeitern und haben uns auf Rollstuhl- und Krankenbeförderung spezialisiert. Der Fokus unseres Familienbetriebs liegt darauf, unseren Fahrgästen soviel Sicherheit und Zuverlässigkeit wie möglich zu bieten.

Wir rechnen mit jeder Krankenkasse und Berufsgenossenschaft ab.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

www.taxi-autoka.de



Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN



AGRARSERVICE



ERDARBEITEN



STRABEN- UND TIEFBAU



ABBRUCH



ENTSORGUNG



TRANSPORTE



WERKSTATT

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. · STRABEN- UND TIEFBAU CMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE CMBH

Ihr Küchentraum wird wahr!

- Grenzenlose Planungsvielfalt
- innovative Techniken
- kreative Ideen
- perfekte Familienküchen

Montag-Freitag bis 18 Uhr
Samstag bis 14 Uhr
durchgehend geöffnet!

Auf Wunsch

Planungstipps
und Aufmaß

von unseren
Küchenplanern
bei Ihnen zu Hause!

mode + wohnen
Kaiser

Nordender Str. 2 - **Firrel** - Tel. 0 49 46 / 91 90 30



Unsichere Zeiten?



Für ausgewählte Top-Kunden suchen
wir Eigentumswohnungen,
Doppelhaushälften und
Grundstücke!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
— Inh. Ingo Kroon —

Für Verkäufer kostenfrei!

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

